SCHWEIZER PREIS

PUTZ+ FARBE

FÜR ARCHITEKTUR

UND HANDWERK

23

Ausschreibung

maler glpser
Die Kreativen am Bau.

appli -tech

Inhalt

1 Einleitung 3

2 Ziel des Preises 4

3 Allgemeines

3.1 Auftraggeber und Auslober 4

3.2 Eingabestelle 4

3.3 Verfahren 4

3.4 Kategorien und Preise 5

3.5 Ausstellung und Publikation 5

3.6 Teilnahmeberechtigung 6

4 Die Jury 6

5 Beurteilungskriterien 6

6 Anmeldung und Termine

6.1 Terminübersicht 7

6.2 Ausschreibung / Publikation 7

6.3 Anmeldung 7

7 Ausschreibung

7.1 Downloaden der Preisausschreibung 7

7.2 Wettbewerbssprache 8

7.3 Abzugebende Unterlagen 8

7.4 Ausschlusskriterien 9

8 Abgabe

8.1 Verpflichtung der Teilnehmer – Nutzungsrechte 10

8.2 Freistellung der Auslober 10

8.3 Eigentum – Rückgabe – Urheberrecht – Haftung 10

Bild: Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten an der appli-tech 2018

Gesucht sind die besten Bauten mit Putz und Farbe

1 Einleitung

Putz und Farbe prägen Architektur seit Jahrhunderten. Als älteste Baustoffe sind sie fundamentale Elemente unserer Baukultur – in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Die bescheidene Rolle des Putzes ist zugleich seine Qualität. Seine Bestandteile wie Sand, Kalk und Wasser sind überall verfügbar und ihre Zusammensetzung zu einer Putzrezeptur ist so vielfältig wie die Regionen und Kulturen, in denen sie entwickelt und angewendet werden. Jeder Putz ist individuell und von eigenem Charakter – ob als reine Putzrezeptur oder im harmonischen Zusammenspiel mit Farbe.

Die grenzenlose Vielfalt der Gestaltung von verputzten Oberflächen im Bauen ist noch lange nicht ausgeschöpft: Viele traditionelle Putztechniken sind in Vergessenheit geraten, neue Möglichkeiten harren der Entdeckung. Dieses Potenzial zu nutzen und unsere gebaute Umwelt auf hohem Niveau zu bereichern, ist die Aufgabe der Fachleute aus Architektur, Farbgestaltung und Handwerk – denn hier gilt: «... nicht das Material macht den Wert eines Baustoffs aus, sondern seine Verarbeitung.»[1]

Im Rahmen der appli-tech, der nationalen Fachmesse für die Maler- und Gipserbranche, den Trockenbau und die Dämmung, die vom 8. bis 10. Februar 2023 bei der Messe Luzern stattfindet, wird zum viertem Mal ein Wettbewerb für Teams aus Handwerk und Planung lanciert.

Der «Schweizer Preis für Putz und Farbe» zeichnet ausgeführte Bauten und Raumkonzepte aus, die einen differenzierten, nachhaltigen und qualitätvollen Umgang mit Putz und Farbe zeigen. Besondere Aufmerksamkeit ist der Oberflächenbearbeitung, der handwerklichen Anwendung spannender Verputztechniken sowie dem kohärenten Zusammenspiel von Architektur, Putz und Farbe zu schenken. Es können Industrie-, Gewerbe- oder Wohnbauten, Gebäude aus dem öffentlichen Raum sowie historische Gebäude oder spezielle Innenraumkonzepte eingereicht werden.

Wichtige Aspekte der diesjährigen Austragung sind Architektur, Verputztechniken und Farbgestaltung. Das sind jene Themen, denen sich auch die appli-tech vom 8. bis 10. Februar 2023 widmet. Die Fachmesse für die Maler- und Gipserbranche, den Trockenbau und die Dämmung bildet den perfekten Rahmen, um die ausgezeichneten Arbeiten dem interessierten Fachpublikum zu präsentieren.

1 Vgl. Loos, Adolf: Ins Leere gesprochen 1897 – 1900, Wien 1921, Aufsatz «Die Baumaterialien», Zitat S. 104.

2 Ziel des Preises

Das Ziel des «Schweizer Preises für Putz und Farbe» ist es, die Zusammenarbeit von Fachleuten aus Architektur, Innenarchitektur, Farbgestaltung und Handwerk zu fördern sowie den Einsatz von Putz und Farbe bei qualitativ hochwertigen Bauten zu würdigen und diesen in den Fokus der öffentlichen Aufmerksamkeit zu rücken. Gerade in einer Zeit, in welcher der energetischen Sanierung eine grosse Bedeutung zukommt und Putz wie Farbe hierbei eine tragende Rolle spielen, soll diesen Baustoffen besondere Beachtung geschenkt werden.

Das Augenmerk richtet sich speziell auf die Innovationskraft, die sich aus einer Zusammenarbeit zwischen Planung, Handwerk, Gestaltung und der Industrie ergeben hat. Besonders wichtig ist den Auslobern das Wort «gemeinsam», denn sie sind überzeugt, dass die mutigsten und besten Lösungen stets das Produkt eines fruchtbaren Teamworks der verschiedenen am Bauprozess beteiligten Fachleute sind. So ist es das Ziel der Auslober, einen neuen Spirit bei den Kreativen am Bau entstehen zu lassen.

3 Allgemeines

3.1 Auftraggeber und Auslober

Initiator ist der Schweizerische Maler- und Gipserunternehmer-Verband SMGV, der gemeinsam mit der Messe Luzern unter dem Dach der appli-tech, der Fachmesse für die Maler- und Gipserbranche, Trockenbau und Dämmung, als Auslober des Preises fungiert.

3.2 Eingabestelle

Messe Luzern AG
Kennwort: «Schweizer Preis für Putz und Farbe»
Horwerstrasse 87
CH-6005 Luzern
Telefon 041 318 37 00
putzundfarbe@appli-tech.ch

3.3 Verfahren

Die Auslober schreiben den «Schweizer Preis für Putz und Farbe» für Teams aus, die aus Handwerkern und Planern zusammengesetzt sind. Ein Team muss aus mindestens einem Planer (Architekt/Innenarchitekt/Farbgestalter etc.) und einem Handwerker aus der Maler- und Gipserbranche bestehen.

Die Teams können durch Produktehersteller im Bereich Putz und Farbe fachlich und materiell unterstützt werden. In dieser Zusammensetzung repräsentieren sie Planung, Gestaltung, Handwerk und Materialtechnologie.

3.4 Kategorien und Preise

Für termingerecht und vollständig eingereichte Projekte, die von der Vorprüfung zur Beurteilung zugelassen sind, steht für die Preise **eine Gesamtsumme von CHF 35'000.–** exkl. MwSt. zur Verfügung.

Die Preisverleihung findet am 9. Februar 2023 statt.

Es werden Preise in folgenden Kategorien vergeben:

- Putzfassade / Farbgestaltung
- Innenraumgestaltung
- Sonderpreis der Jury
- Publikumspreis

Zur Kategorie Putzfassade / Farbgestaltung werden folgende Preisgelder vergeben:

GOLD	CHF 9'000.–
SILBER	CHF 6'000.–
BRONZE	CHF 3'000.–

Zur Kategorie Innenraumgestaltung werden folgende Preisgelder vergeben:

GOLD	CHF 6'000.–
SILBER	CHF 4'000.–
BRONZE	CHF 2'000.–

SONDERPREIS DER JURY CHF 3'000.–

Preis für energetische Sanierung

PUBLIKUMSPREIS CHF 2'000.–

Das Gewinnerteam des Publikumspreises wird durch ein Voting der Messebesucher ermittelt.

3.5 Ausstellung und Publikation

Von den eingereichten Arbeiten werden prämierte sowie ausgewählte Projekte im Rahmen der appli-tech vom 8. bis 10. Februar 2023 bei der Messe Luzern sowie unter appli-tech.ch präsentiert. In Fachzeitschriften und auf Onlineportalen wird vor und nach der Messe über den Preis berichtet. Eine umfangreiche Dokumentation des Preises und die Veröffentlichung aller Auszeichnungen erfolgt im Februar 2023. Die Auslober schliessen weitere Ausstellungen im Anschluss an die Fachmesse nicht aus.

3.6 Teilnahmeberechtigung
Erfolgreiche Teamarbeit

Zugelassen sind Projekte, die in Teamarbeit realisiert worden sind. Ein Team setzt sich aus Planern (Architekt/Innenarchitekt/Farbgestalter etc.) und Handwerkern aus der Maler- und Gipserbranche zusammen.

Mindestens ein Teilnehmer im Team muss seinen Firmen- oder Wohnsitz in der Schweiz vorweisen.

Es sind nur realisierte Bauwerke zugelassen, die im Zeitraum vom 1. Januar 2017 bis zum 30. September 2022 fertiggestellt worden sind. Der Standort muss in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein sein.

4 Die Jury

Die Beurteilung der Arbeiten erfolgt durch eine unabhängige Jury ausgewiesener Fachleute. Die Jury tagt nicht öffentlich. Die Jurymitglieder kommen aus den Bereichen Architektur, Farbgestaltung sowie dem Maler- und Gipserhandwerk. Die Jury entscheidet mit einfacher Mehrheit. Ihr Urteil ist endgültig und nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Fachpreisrichterinnen und Fachpreisrichter

- Prof. Andreas Hild, Hild und K Architektur, Professur Entwerfen, Umbau, Denkmalpflege, TU München
- Peter Dransfeld, Präsident SIA Schweiz / dransfeldarchitekten, Ermatingen
- Prof. An Fonteyne*, Professur für Architektur und Entwurf, ETH Zürich
- Prof. Annette Helle, Helle Architektur, Dozentin Architektur und Konstruktion, FHNW Muttenz
- Prof. Johannes Käferstein, Leiter Institut für Architektur, Hochschule Luzern
- Hartmut Göhler, Architekt und Dozent Institut Konstruktives Entwerfen, ZHAW
- Pinar Gönül, blgp architekten, Luzern
- Judit Solt, Chefredakteurin TEC21
- Jörg Kradolfer, Technische Dienste Gipser des SMGV
- Stefanie Thomet, Farbgestalterin, BSFA

* in Anfrage

5 Beurteilungskriterien

- Qualität Farb- und Materialkonzept
- Beurteilung der handwerklichen Ausführung anhand des Putzmusters
- Materialgerechte Anwendung und Verarbeitung von Putz und Farbe
- Beitrag zur Nachhaltigkeit
- Innovationsgehalt
- Nachweis Teamwork

Die Reihenfolge entspricht keiner Gewichtung.

6 Anmeldung und Termine

6.1 Terminübersicht

Für das Verfahren gelten folgende Termine:

- Ausschreibung / Publikation	ab 11. April 2022
- Download der Ausschreibungsunterlagen	ab 11. April 2022
- Anmeldung	bis 30. September 2022
- Anlieferung aller abzugebenden Unterlagen (inkl. Putzmuster und Planungsunterlagen)	20. Oktober 2022
- Jurierung	Mitte November 2022
- Benachrichtigung der Teilnehmer	Mitte Dezember 2022
- Projektausstellung im Rahmen der appli-tech	8. bis 10. Februar 2023
- Preisverleihung	9. Februar 2023

6.2 Ausschreibung / Publikation

Der Wettbewerb wird ab April 2022 in Fachzeitschriften, auf den Webseiten www.putz-farbe.ch und www.smgv.ch sowie auf den Internetplattformen der Fachpartner und Fach- und Hochschulen publiziert.

Für Interessierte stehen folgende Dokumente unter www.putz-farbe.ch bereit:

- Ausschreibung Wettbewerb (pdf)
- Anmeldeformular (pdf)
- Konzept Ausstellung (pdf)

6.3 Anmeldung

Die Anmeldung hat bis zum 30. September 2022 an das Projektsekretariat mit dem Vermerk «Schweizer Preis für Putz und Farbe 2021» zu erfolgen.

Per E-Mail:
putzundfarbe@appli-tech.ch

7 Ausschreibung

7.1 Downloaden der Preisausschreibung

Die Teilnehmenden können folgende Informationen unter www.putz-farbe.ch herunterladen:

- Anmeldeformular (doc / pdf)
- Layoutvorlage Planunterlagen
- Beispiel Musterplatte
- Konzept Ausstellung
- Vorlage für Präsentation auf der Website

Nach der Anmeldung wird allen teilnehmenden Teams die Putzträgerplatte für das Fassadenmuster zur Verfügung gestellt. Format 90 x 120 cm, inkl. Aufhängevorrichtung. Die Trägerplatten können **ab dem 30. Juni 2022** mit Voranmeldung beim SMGV, Jürg Kradolfer, Telefon 043 233 49 00 (Zentrale) oder 079 696 55 24, an der Grindelstrasse 2 in 8304 Wallisellen abgeholt werden.

7.2 Wettbewerbssprache

Die Wettbewerbssprache ist Deutsch.

7.3 Abzugebende Unterlagen

Die Auslober legen grossen Wert auf ein einheitliches Planlayout, da die ausgezeichneten Arbeiten im Rahmen der appli-tech, Fachmesse für die Maler- und Gipserbranche, Trockenbau und Dämmung, die vom 8. bis 10. Februar 2023 in Luzern stattfindet, in einer Sonderschau präsentiert werden. Das Layout ist deshalb gemäss Vorlage einzuhalten.

Sämtliche Unterlagen (inkl. Dokumente und Putzmuster) sind mit dem Vermerk «Schweizer Preis für Putz und Farbe 2023» und dem Büronamen der Projektverantwortlichen zu versehen.

Es dürfen maximal zwei Blätter DIN A0 Hochformat (840 x 1189 mm) abgegeben werden. Alle Pläne sind auf festem weissem Papier (kein Hochglanz-Fotopapier) und in den geforderten Massstäben einzureichen.

Die einzureichenden Pläne sind zweifach abzugeben: ein Satz ungefaltet in einer Mappe und ein Satz gefaltet.

Es können pro Team mehrere Projekte eingereicht werden, diese müssen jedoch separat abgegeben werden.

A: Planunterlagen / Abgabe Erläuterungstext
B: Putzmuster 1:1 (Putzoberfläche Fassade oder Innenraum)
C: Für das Verständnis des Projekts erforderliche zusätzliche Unterlagen
D: Sonstige abzugebende Unterlagen

Für die Jurierung sind folgende Unterlagen einzureichen:

A Planunterlagen / Erläuterungstext auf Plan gemäss Layout

Zur Kategorie Putzfassade/Farbgestaltung

- Raumidee und Gestaltungskonzept
- Situationsplan im Massstab 1:500 gesamthaft: Darstellung der Bauvolumen, der Erschliessung, aller wesentlichen Elemente der Umgebungsgestaltung sowie der zum Verständnis notwendigen Höhenkoten
- Alle für das Verständnis des Projekts erforderlichen Grundrisse und Schnitte in angemessenem Massstab
- Fassadenschnitt mit dazugehörigem Fassaden- und Grundrissausschnitt im Massstab 1:10. Der Fassadenschnitt läuft vom Sockel bis zum Dach und zeigt alle relevanten Bauteilanschlüsse: Dachanschluss, Fenster, ggf. Türanschlüsse und Sockelanschlüsse inkl. Übergang ins Terrain.
- Beschrieb Konzept und Fassadenaufbau inkl. U-Wert-Angabe (bei Sanierungen: Gegenüberstellung alter U-Wert – neuer U-Wert)
- Schichtaufbau / Art der Dämmung / Materialisierung der Fassade. Auf dem Plan: Putzrezeptur, Putztechnik etc. sowie Abgabe eines Farbplans
- Putzrezeptur auf separatem Blatt, in separater PDF-Datei
- Fotografien

Zur Kategorie Innenraumgestaltung

- Konzeptbeschrieb
- Alle für das Verständnis des Projekts erforderlichen Grundrisse, Schnitte und Ansichten in angemessenem Massstab
- Angaben zur handwerklichen Umsetzung
- Angaben zur Putzrezeptur, Besonderheiten der Strukturen und Farbplan auf separatem Blatt, in separater PDF-Datei
- Fotografien

B Putzmuster (Putzoberfläche Fassade oder Innenraum)

Putzoberfläche im Massstab 1:1, im Format 90 x 120 cm, Hochformat

C Zusätzliche Unterlagen (fakultativ)

- Weitere kleine Putzmuster (Entwurfsprozess Fassade/Innenraumgestaltung)
- Farbkarten (Entwurfsprozess Farbgestaltung)
- Materialien der Putzrezepturen (Ausstellung von besonderen Kalken, Sanden, Zuschlagstoffen etc.)
- Farbpigmente (bei Verwendung von besonderen Farbpigmenten)
- Sonstige Skizzen und Erläuterungen

D Sonstige abzugebende Unterlagen

Folgende Unterlagen sind zusätzlich zusammen mit den Projektplänen abzugeben:

- Ausgefülltes Anmeldeformular mit Angabe über das Planungsteam, die beteiligten Mitarbeitenden und die beigezogenen Fachpersonen oder Industriepartner
- Alle Planunterlagen auf DIN A3 verkleinert, 1-fach in Papierform
- Alle Unterlagen (Pläne, Fotos, Illustrationen, Texte etc.) sind digital im Dateiformat .pdf auf einem Datenträger abzugeben.
- Kurzbeschrieb und Foto für die Präsentation auf der Website appli-tech.ch

7.4 Ausschlusskriterien

Arbeiten, die den Auslobungskriterien nicht entsprechen, können ausgeschlossen werden. Die Unterlagen sind termingerecht und vollständig einzureichen. Sie müssen sowohl inhaltlich als auch formal den Auslobungsbedingungen in allen Punkten entsprechen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass keine Fristverlängerungen und Nachreichungen möglich sind.

8 Abgabe

Sämtliche Unterlagen sowie das Fassadenmuster sind bis spätestens am Donnerstag, 20. Oktober 2022, 16.00 Uhr an folgender Adresse abzugeben:

Messe Luzern AG
«Schweizer Preis für Putz und Farbe 2023»
Horwerstrasse 87
CH-6005 Luzern

8.1 Verpflichtung der Teilnehmer – Nutzungsrechte

Das teilnehmende Team verpflichtet sich, mit der Einreichung seines Beitrags die Auslobungsbedingungen vollumfänglich anzuerkennen. Es erklärt mit Unterzeichnung der Teilnahme- bzw. Verfassererklärung, geistiger Urheber des Objekts und im Besitz der erforderlichen Nutzungsrechte der eingereichten Foto- und Planunterlagen zu sein und hierüber im Rahmen der Teilnahme am «Schweizer Preis für Putz und Farbe 2023» verfügen zu dürfen. Insbesondere sichert der Architekt/die Architektin bzw. das Architekturbüro zu, vom Urheber der eingereichten Unterlagen ermächtigt zu sein und mit diesem entsprechende Vereinbarungen getroffen zu haben. Gleichzeitig gestattet er/sie bzw. das Büro dem Auslober honorarfrei die im Zusammenhang mit dem «Schweizer Preis für Putz und Farbe 2023» stehende uneingeschränkte Nutzung und Verwertung der Foto- und Planunterlagen und insbesondere, diese Unterlagen in der Presse und in anderen Medien, zum Beispiel im Internet, sowie im Rahmen einer möglichen Publikation zu veröffentlichen.

8.2 Freistellung der Auslober

Werden durch die Nutzung, insbesondere die Veröffentlichung der eingereichten Foto- und Planunterlagen – entgegen der ausdrücklichen Zusicherung der Projektteams –, etwaige Rechte Dritter verletzt bzw. entsprechende Ansprüche von Dritten dem Auslober gegenüber geltend gemacht, stellt der Teilnehmer den Auslober von sämtlichen hieraus etwaig entstehenden Schäden und Aufwendungen auf erstes Anfordern frei.

Die Auslober behalten sich vor, den Wettbewerb bei zu wenig Anmeldungen abzusagen.

8.3 Eigentum – Rückgabe – Urheberrecht – Haftung

Die eingereichten Unterlagen bzw. sonstigen Materialien gehen in das Eigentum der Auslober über. Ein Rückversand erfolgt nicht.

Für Beschädigungen oder Verlust von eingereichten Arbeiten übernehmen die Auslober keine Haftung, wenn sie die Sorgfaltspflicht angewendet haben, die sie in eigenen Angelegenheiten anzuwenden pflegen.

Kontakt bei Rückfragen

Gerne nehmen wir Ihre Fragen entgegen und leiten Sie an die entsprechenden Fachpersonen weiter.

Messe Luzern AG
Schweizer Preis für Putz und Farbe
Ursula Gerber, Projektleiterin
Horwerstrasse 87
CH-6005 Luzern
Telefon 041 318 37 00
putzundfarbe@appli-tech.ch

Auslober

maler gipser
Die Kreativen am Bau.

appli - tech

Fachpartner

sia
schweizerischer ingenieur- und architektenverein
société suisse des ingénieurs et des architectes
società svizzera degli ingegneri e degli architetti
swiss society of engineers and architects

Lucerne University of Applied Sciences and Arts
HOCHSCHULE LUZERN
Technik & Architektur

ETH zürich *

BSFA
Bund Schweizer FarbgestalterInnen in der Architektur

HAUS DER FARBE
FACHSCHULE FÜR GESTALTUNG IN HANDWERK UND ARCHITEKTUR

* in Anfrage

Medienpartner

TEC21

applica

baublatt

SCHWEIZER BAU DOKUMENTATION

Bild: Wilfried Dechau

«Das Material Putz formt das Bild unzähliger Fassaden und Innenräume und bietet ausserordentlich viele Möglichkeiten der Anwendung. Beschäftigt man sich damit, kommt man ganz von selbst auf plastische Experimente. Man muss beginnen, das Material ernst zu nehmen und es nicht ausschliesslich als Stellvertreter für irgendetwas anderes zu sehen – mehr noch: es zu würdigen. Und das tun wir mit dem ‹Schweizer Preis für Putz und Farbe›.»

Prof. Andreas Hild
Hild und K Architektur, Professur Entwerfen, Umbau, Denkmalpflege, TU München

«Fassade und Oberfläche, ihre sinnliche Wirkung und ihre physikalischen Eigenschaften gewinnen im nachhaltigen Bauen zunehmend an Bedeutung. Gute und innovative Lösungen erfordern gerade hier eine enge, vertrauensvolle und professionelle Zusammenarbeit zwischen Planung und Handwerk. Dies würdigt diese Auszeichnung.»

Peter Dransfeld
Präsident SIA Schweiz / dransfeldarchitekten, Ermatingen

Messe Luzern AG
Schweizer Preis für Putz und Farbe
Horwerstrasse 87
CH-6005 Luzern
Telefon 041 318 37 00
putzundfarbe@appli-tech.ch

www.putz-farbe.ch

maler gipser
Die Kreativen am Bau.

appli-tech